

Menschenhandel - ein monströses Verbrechen

Menschenhandel findet weltweit statt und macht vor keiner Grenze halt. Menschenhandel ist ein «Milliardengeschäft» mit high profit und low risk. Heute werden weltweit über 40 Millionen Menschen ausgebeutet. Auch die Schweiz ist betroffen. Schweizermädchen werden durch die «Loverboy-Masche» geködert. „Loverboys“ sind Zuhälter (oft selbst noch Teenager), die minderjährigen Mädchen erst einmal die große Liebe vorgaukeln. Meist läuft dies über Chatrooms in den Sozialen Medien. Das Ziel der Loverboys ist, die Mädchen in die Prostitution zu bringen.

Referentin Irene Hirzel ATC 212Beratungs- und Schulungszentrum Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung.

Datum: Mittwoch, 19. Februar 2020

Zeit: 14.00 Uhr

Ort: Zimmer 122 im Bahnhofgebäude St. Gallen

Anmeldung: Bis 18. Februar 2020 an Margrit Vaqué,
Schwalbenstrasse 10, 9113 Degersheim

Bitte benutzen Sie den Talon Nr. 5 hinten im Programm oder über die Homepage www.forum-elle.ch. Bei Anmeldungen über die Homepage erfolgt automatisch eine Bestätigung per E-Mail. Bei Anmeldung mittels Talon erfolgt **keine** Bestätigung!

Versicherung ist Sache der Teilnehmerinnen!

Freundliche Grüsse
FORUM elle Team St. Gallen